

STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Postfach: 0101 - 61444 Steinbach/Ts. - Tel.: 06171-8998340. E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
 Inhalt-Redaktion der Steinbacher Information+Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
 Anzeigen-Aannahemstelle Satz-Layout: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
 Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
 Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 08.11.2014 Redaktionsschluß: 30.10.2014

Jahrgang 43 25. Oktober 2014 Nr. 20

10.000,- € Spende für den Kunstrasenplatz von der Taunus Sparkasse



Von links: Thomas Blasini u. Markus Franz von der Taunus Sparkasse, Jörg Menkhoff, Jugendleiter FSV Steinbach, Landrat Ulrich Krebs, Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Stadtrat Norbert Möller - 1. Vorsitzender des Sportkreis Hochtaunus e.V. Foto: Stadt Steinbach

Landrat Ulrich Krebs und Markus Franz, Vorstandsmitglied der Taunus Sparkasse, übergeben eine Spende von 10.000,- € der Gemeinnützigen Stiftung, an den FSV Germania 1908 Steinbach/Ts. e.V.

Landrat Ulrich Krebs und Markus Franz, Vorstandsmitglied der Taunus Sparkasse, spendeten am 9. Oktober 2014 dem FSV Germania 1908 Steinbach 10.000,- Euro. Mit dieser Zuwendung will der Fußballverein den Hartplatz, der mittlerweile weder sportlichen noch gesundheitlichen Anforderungen gerecht wird, durch einen neuen, modernen Kunstrasenplatz ersetzen. Den Spendenscheck nahm Jörg Menkhoff, Jugendleiter des FSV Steinbach, entgegen. Auch

FSV Germania 08 Steinbach - Kunstrasenprojekt

Großer Schritt in Richtung Kunstrasenplatz

Am 09. Oktober 2014 trafen wir uns im Waldstadion zu einem erfreulichen Ereignis mit Verantwortlichen der Taunus Sparkasse. Markus Franz vom Vorstand der Taunus Sparkasse, Regionalfilialleiter Thomas Blasini sowie der Referent Unternehmenskommunikation Carsten Kaletta übergaben uns einen Scheck über den Betrag von 10.000,- EURO aus Mitteln der gemeinnützigen Stiftung der Taunus Sparkasse für den Bau unseres Kunstrasenplatzes.

Zuvor konnten wir ihnen ebenso wie unserem Landrat Ulrich Krebs, dem Sportkreisvorsitzenden Norbert Möller sowie unserem Bürgermeister Stefan Naas den desolaten Zustand des Hartplatzes zeigen. Dieser machte bei unserem Treffen nach mehreren regnerischen Tagen einen ganz besonders furchtbaren Eindruck.

Mit der großzügigen Unterstützung der Taunus Sparkasse sind wir dem Bau unseres neuen Kunstrasens wieder ein Stück näher gekommen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Verantwortlichen bedanken.

Ein kleiner Wermutstropfen begleitete unser Treffen jedoch, da wir den erhofften Landeszuschuss für das Jahr 2015 nicht erhalten werden, könnte das dazu führen, dass wir unser Projekt erst ein Jahr später realisieren können.

Allerdings ist noch nicht aller Tag Abend, so dass wir weiter hoffen - dass mit Unterstützung unseres Landrates und unseres Bürgermeisters - weitere Fördertöpfe aufgetan werden können und im nächsten Jahr der neue Kunstrasenplatz eingeweiht wird.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über die bisherige und zukünftige Unterstützung unserer Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie der Steinbacher Gewerbetreibenden. Jede Spende ist herzlich willkommen. Nur gemeinsam können wir es erreichen, dass unsere Kinder u. Jugendlichen sowie die 1. Mannschaft auf einem ordentlichen Sportgelände trainieren und spielen können. **Jörg Menkhoff**, Jugendleiter FSV Steinbach

Wir suchen die Fußball-Weltmeister 2030!

Der FSV Steinbach sucht noch dringend kleine Fußball-Weltmeister für das Jahr 2030!

Wir suchen dringend für unseren Jahrgang 2007 (Mädchen dürfen gerne auch 2006 geboren sein) noch einige fußballbegeisterte Nachwuchskicker. Training ist Mittwoch von 16:30-17:30 Uhr, Freitag von 16:00-17:00 Uhr auf dem Steinbacher Rasenplatz. Außerdem möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass wir ab sofort auch für die Jahrgänge 2009 und 2010 eine Trainingsgruppe anbieten. Unter der Anleitung eines langjährigen FSV-Jugendtrainers sollen die 4- und 5-jährigen Jungen (natürlich auch Mädchen) behutsam und spielerisch an die Sportart heran geführt werden. Eine Teilnahme am Spielbetrieb ist ausdrücklich noch nicht vorgesehen. Das erste Training wird am 13.09.2014 von 10-11 Uhr im Steinbacher Waldstadion (und danach bis zum Beginn der Herbstferien zunächst immer samstags um 10 Uhr) stattfinden. Wir bieten eine vierwöchige Schnupperphase an, in der unverbindlich am Training teilgenommen werden kann. Bei Fragen bitte an Jörg Menkhoff (0178-1989018 oder jugendleiter@fsv-steinbach.de) wenden.

Die nächste STEINBACHER INFORMATION erscheint am : 08. Nov. 2014 Redaktionsschluß: 30. Okt. 2014

LAGER VERKAUF am 1. November 2014

mit VERKOSTUNG!

**1€-Aktionen
aktuelle Angebote**

AKTIONSTÜTE

5€

Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts. (Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen) Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Thomas Blasini, Regionalfilialleiter der Taunus Sparkasse, war bei der Übergabe mit dabei und erlebte einen freudestrahlenden Jörg Menkhoff. „Diese 10.000 Euro sind sehr wichtig für uns. Damit kommen wir unserem Traum, dass unsere vielen Mannschaften eines Tages auf einem tollen Kunstrasenplatz trainieren können, wieder ein gutes Stück näher“, so Menkhoff. Das Geld stammt aus den Mitteln der Gemeinnützigen Stiftung der Taunus Sparkasse. Den FSV Germania 1908 gibt es bereits seit mehr als 100 Jahren. Vor allem die Jugendarbeit stand und steht immer im Vordergrund. Und in den vergangenen fünf Jahren ist der Jugendbereich stark gewachsen. Inzwischen stellt der Verein zwölf Mannschaften mit rund 200 Kindern. „Ein neuer, moderner und vor allem gesundheitsschonender Trainingsplatz ist damit dringender denn je vonnöten“, erklärt Menkhoff. Die vielen trainierenden, fußballbegeisterten Kinder benötigen adäquate Trainingsbedingungen und dürfen zudem keinen überhöhten Verletzungsgefahren ausgesetzt sein, so Menkhoff weiter. Um dieses Projekt „Kunstrasen“ zu realisieren, ist der Verein auf die Unterstützung durch Dritte angewiesen – so wie auf diese Spende der Gemeinnützigen Stiftung der Taunus Sparkasse. Die Taunus Sparkasse engagiert sich mit ihrer Stiftung seit 28 Jahren für Kulturförderung, Kunst und Heimatpflege sowie Jugendförderung und Altenhilfe. „Die Kinder und Jugendlichen dieser Region liegen uns am Herzen. Die Gemeinnützige Stiftung Taunus Sparkasse unterstützt wichtige gesellschaftliche Aktivitäten im Taunus“, so Landrat Ulrich Krebs, der nicht nur stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, sondern auch stellvertretende Kuratoriumsvorsitzender der Gemeinnützigen Stiftung ist. „Fußball spielen ist eine tolle Sache, die den Kindern und Jugendlichen nicht nur körperlich guttut, sondern auch Teamgeist und Persönlichkeitsentwicklung sehr fördert. Da helfen wir gerne“, sagt Markus Franz. Schließlich sei die Taunus Sparkasse einer der größten Förderer der Region, so das Vorstandsmitglied. Und auch Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der bei der Scheckübergabe mit von der Partie war, freut sich über diese Zuwendung: „Der Beitrag der Taunus Sparkasse ist sehr wichtig für das Projekt. Der FSV Germania 08 Steinbach hat eine lange Tradition und von Anfang an wertvolle Jugendarbeit geleistet. Der neue Kunstrasenplatz wird dem Verein angesichts der vielen fußballbegeisterten Jugendlichen helfen, diesen Weg erfolgreich fortzuführen. Die Stadt Steinbach (Taunus) unterstützt den Bau mit einer Förderung von 250.000 Euro.“ **Carsten Kaletta**

Gewerbeverein Steinbach

JHV des Gewerbeverein Steinbach am 14. November 2014

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 14. Nov. 2014, um 19:30 Uhr, im Clubraum der TuS 1885 e. V., Friedrich-Hill-Halle (1. Stock), Obergasse 33, 61449 Steinbach/Ts.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung ein.

- Tagesordnung:**
- Bericht aus der vergangenen Vorstandsarbeit
 - Kassenbericht
 - Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
 - Vorstandswahlen
 - Wahl eines Kassenprüfer
 - Bericht Bürgermeister Dr. Stefan Naas
 - Aktuelle Fragen zum Bericht des Bürgermeisters
 - Stadtfest 2015
 - Verschiedenes

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!
Gewerbeverein Steinbach e. V. - Vorstand -

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Aufgeregt waren sie, die Kinder des Kinderchorprojektes „Klein mit Groß“ vom Gesangverein Frohsinn. Seit vielen Wochen hatten sie mit unserem Chorleiter Wolfgang Gatscher geübt und nun war der Tag, dem sie solange entgegengefeiert hatten, endlich gekommen. Auf der Bühne des evangel. Gemeindehauses wurde der „Sängerwettbewerb der Steinbachhasen“ ausgetragen und hatte bei dem zahlreich anwesenden Publikum einen riesigen Erfolg. Viel Applaus wurde den engagierten kleinen Sängerinnen und Sängern zuteil. Es war aber auch ein außergewöhnliches Projekt, das hier lief, denn erstmals waren nicht nur 30 kleine sondern auch etliche große Sängerinnen und Sänger (engagierte Eltern und einige Mitglieder des Gesang-

„Spendendose“ Geschwister-Scholl-Schule

Kunden von Bobbi Althaus spenden 147,40 €

Zur Freude der Schulkinder und unserer neuen Geschwister-Scholl-Schule, im Hessenring, war die Spendendose bei Bobbi Althaus wieder voll und wurde **am 13. Okt. 2014 zum 23. mal geleert: 147,40 €** haben die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, Jugendliche sowie Kinder bei ihren Einkäufen eingeworfen.

Insgesamt sind somit **bis heute ein Gesamtbetrag von 2.833,33 €** zusammengekommen. Das Geld übergab Irmgard Althaus an Maika Fries - die 1. Vorsitzende des Förderverein Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule. Der Vorstand des Freundeskreises bedankt sich herzlich für das Engagement von Familie Althaus, für die 23. Spende aus ihrem Ladengeschäft und natürlich bei allen Spendern.

Der Freundeskreis unterstützt die Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach bei der Anschaffung von Computern für den neuen Computerraum. Vielen Dank für die aktuelle Spende vom 13. Oktober 2014. Über neue Mitglieder und Förderer freut sich der Verein sehr.

Der Sängerwettbewerb der Steinbachhasen

vereins) beteiligt. Herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, ob Projektgruppe, Betreuerinnen, Helfer, Kuchenspender, den Sponsoren oder der evangelischen Kirchengemeinde für das zur Verfügung stellen ihres Gemeindehauses.

Hoffentlich wird es nicht das letzte Projekt dieser Art gewesen sein. Vielleicht sind SIE dann auch dabei und haben genauso viel Spaß wie die „diesmal“ Beteiligten. Denn wie klang es vom Erwachsenenchor des GV Frohsinn bei der Veranstaltung so schön: „Singen bringt Freude ins Herz“. Schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Näheres erfahren Sie auf www.gvfrohsinn-steinbach.de.

Text: Carmen Juillon, Foto: Ursula Maria Schmidt



Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler-
und Tapezierarbeiten

**Baudekoration
H.J. KNOBLOCH**

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

AUTO-SCHEPP GMBH

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
0 61 71 - 78 0 18
www.Auto-Schepp.de

26 Jahre

**Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
Montag, 3. Nov. 2014

**IHRE WERBUNG IN DER
STEINBACHER INFORMATION**

Wird von 5000
**Steinbacher Haushaltungen
gelesen !!**

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Annahme und verantwortlich für Satz und Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984 · E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten und Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**

Druck: Oberhess-Rollen-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 08.11.2014 · Redaktionsschluss: 30.10.2014

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · **BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**



Stadt Steinbach - KERB - Zwei Schläge und die Kerb war eröffnet!

Am Samstag, 11.10.2014, 14 Uhr eröffnete Bürgermeister Stefan Naas mit zwei gut platzierten Schlägen auf das Ebbelwoi-Fässchen die Steinbacher Kerb. Seit den frühen Morgenstunden waren die Burschen der Kerbegesellschaft „Gut Schluck“, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiern, unterwegs. Im Steinbacher Wald wurde wie jedes Jahr ein passender Baum ausgesucht, der vor dem Fassanstich auf dem Kerbplatz aufgestellt wurde.



Geflügelzuchtverein 1910 e. V. Steinbach

Geflügelschau am 01. + 02. November 2014 in der Zuchtanlage in Steinbach/Ts.

Da unser Bürgerhaus leider noch nicht zur Verfügung steht, haben wir uns entschlossen, die Geflügelschau am 1. + 2. November 2014 in unserer Zuchtanlage in Steinbach auszurichten. **Die Schau ist am Samstag, den 01. November 2014 von 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr und am Sonntag, den 02. November 2014 von 10⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr geöffnet.**

Wie immer steht eine Tombola zur Verfügung und für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt. **Der Vorstand**

Tennisclub Steinbach - Tennis

TCS Jugend-Clubmeisterschaften: 80 NachwuchsspielerInnen ermitteln in den Altersklassen U8 m/w bis U18 m/w ihre neuen Clubmeister und -meisterinnen

Eine großartige Resonanz zeigte unser Nachwuchs in den Altersklassen U8, U9, U10, U12, U14 und U18 (jeweils Mädchen und Jungen) auf den diesjährigen Aufruf zu den Jugend-Clubmeisterschaften: 80 TeilnehmerInnen meldeten sich und spielten mit insgesamt 130 Matches.

Clubmeister und Clubmeisterinnen wurden:

U 8w – Mara Beyerle, U8m – Paul Mai,
U 9w – Viviana Beitel, U9m – Jonas Sommer,
U10w – Alexandra Dill, U10m – Julius Tabrizi,
U12w – Tineke Heidebrecht, U12m – Felix Zolnhöfer,
U14w – Carla Cluassen, U14m – Timpe Heidelbrecht,
U18w – Carina Sommer und U18m - Dennis Dreyer.



Clubmeister 2014 U9m stehend von links: Benedikt, Emiliano, Caspar, Fabio; Hockend von links: Basti Meissner, Max Mai, Noah Matthews (Vizemeister) u. Clubmeister Jonas Sommer.

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Siemensstraße
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Franziskus-Apotheke, Berliner Str.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
Lotto - Laden, Pijnackerplatz

Marschner Rollladenbau, Oberursel
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Ratsstube, Gartenstraße 21
Zum Schwanen, Eschborner Str.



Den Kerbebaum zierte jährlich der Puppenmann Johann, der auf einem Stuhl sitzend, an der Baumkrone befestigt wird und über die Kerb wacht. Zum Fassanstich lobte Bürgermeister Naas besonders die Arbeit der Kerbeburschen, die die Tradition des Festes in all den Jahren hochhalten. „Wir sind eine der wenigen Städte, wo es noch eine Kerb mit Fahrgeschäften und Imbissbuden gibt“, betonte der Rathauschef stolz und warb gleichzeitig für neue Mitglieder bei der Kerbegesellschaft. Besondere Anerkennung sprach der Rathauschef auch den erfahrenen Kerbeburschen aus. Allen voran Willi und Erwin Fuchs, Helmut Gissel, Michael Wolf und Gerd Rother, die sich immer verlässlich um den Erhalt und Fortbestand der Kerb in den vergangenen Jahren gekümmert haben. Ebenso herzlich dankte Stefan Naas der Familie Ries, die nicht nur als Standbetreiber, sondern auch als Ausrichter der Kerb seit Jahren zum guten Gelingen beitragen. Die Fahrgeschäfte und Imbissbuden fanden wieder guten Zuspruch und auch das erstmals aufgestellte Festzelt fand guten Anklang in der Bevölkerung. Traditionell wurde die Kerb am Dienstag mit dem Familientag beendet.

Eine-Welt-Gruppe Steinbach

Einladung - Frauenfrühstück am 1. Nov. Einladung zum Frauenfrühstück im Ev. Gemeindehaus Untergasse. 2.9 Steinbach/Ts. am 01. November 2014, von 9.30 bis 12.00 Uhr

Unser ökumenisches Gemeindeprojekt **EKUPHOLENI** Frau Antje Manfroni, Leiterin der psycho-sozialen Einrichtung Ekupholeni, berichtet über ihre Arbeit bei Johannesburg (Südafrika). Gemeinsames Frühstück mit fair gehandelten Produkten. Verkauf von fair gehandelten Lebensmitteln und Kunsthandwerk. Wir freuen uns auf alle, die kommen. Kostenbeitrag 7 €.

Eine-Welt-Gruppe Steinbach

Tennis-Jugend ermittelt die Clubmeister

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl (und der wechselhaften Wetterlage) mussten in diesem Jahr ein größerer Teil der Vorwunderspiele bereits unter der Woche ausgetragen werden, was aber wunderbar funktionierte; der Dank geht an alle SpielerInnen und Eltern, die dabei tatkräftig unterstützt haben. Ein weiteres Dankeschön gilt Lorena Pulch und Carina Sommer, die in diesem Jahr als Turnierdirektorinnen fungierten und das sensationell gemacht haben – wir sind quasi ohne Planverzug durchs Turnier gekommen. Der Dank geht auch an den Tennisclub Steinbach, die uns bei schlechtem Wetter „Asyl“ geben; sonst wäre ein geordneter Ablauf der Meisterschaften nur schwerlich möglich. Das abschließende Champions' Dinner mit riesigen Blechen Pizza für alle TeilnehmerInnen am Sonntagabend bei Sante war wie immer der krönende Abschluss des rundum gelungenen Turniers. Auf ein Neues in 2015!

Text und Fotos: Jörn Sommer



Clubmeister 2014 U12w von links: Giulia Cozzo, Pauline Eiwanger (4.), Laura Eckardt-Antunes (3.) Katja Sachs (Vizemeisterin) und Clubmeisterin Tineke Heidebrecht.

DRK Steinbach - Blutspende vom 6. Oktober 2014

Um 15.22 Uhr schon war der erste Besucher bereit zum Spenden, kurze Zeit ging es Schlag auf Schlag, doch dann kam die lange Pause und die bange Frage aller ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer: wo bleiben sie denn nur? Gemeint waren natürlich die Blutspender. Alles war so schön gerichtet, der Imbiss stand verlockend bereit, Kaffee und Tee waren gekocht, die roten Bioäpfel vom Bauern Matthäus dufteten aus dem braunen Weidekorb und die Tische liebevoll mit herbstlichen Blumen geschmückt. Als dann endlich die Freiwillige Feuerwehr Steinbach mit „9 Männern anrückte“ war ein Aufatmen zu hören. Und dann mit einem Mal strömten sie auch wieder, die Spender, ganz so, als hätte die Feuerwehr draußen Reklame für die Blutspende gemacht. Viele altbekannte Blutspender kamen auch diesmal wieder, einige durften nicht spenden, wegen einer starken Erkältung zum Beispiel, oder wegen einer Impfung oder einem Urlaubsaufenthalt in einem exotischen Land. Auch diesmal kamen wieder Erstspender, 5 waren es und der eine oder die andere waren ganz schön aufgereggt, aber wie immer ist alles gut gegangen.



Um 20.24 Uhr hatte der letzte Besucher Blut gespendet, und die Ehrenamtlichen konnten mit dem Aufräumen beginnen. Wie am Schnürchen klappte es wieder und Punkt 21 Uhr verließen die Letzten die Geschwister-Scholl-Schule. 71 Spendern konnten wir danke sagen. Wie gerne hätten wir einmal wieder mit 100 Spenden abgeschlossen, vielleicht klappt es ja das nächste Mal am 26. Januar 2015, wenn alle gesund und munter aus dem Winterurlaub zurück sind und die guten Vorsätze für das neue Jahr gleich umsetzen möchten. Allen Spenderinnen und Spendern danken wir von ganzem Herzen, ebenso den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, Frau Schulze von der Geschwister-Scholl-Schule, die uns beherbergt, dem Hausmeister, der uns tatkräftig unterstützt, allen Hauseigentümern, die uns gestatten, unsere Transparente aufzuhängen und allen, die zum Gelingen des Blutspendetermins beigetragen haben.



Die nächsten Blutspendetermine sind für 2015:
26. Jan. - 20. April - 13. Juli - 5. Okt. 2015



Steinbacher Geschichten von Hans Pulver „Befragung“ über den „Kirchensegen“ im 1. Weltkrieg

Diese Befragung bei Alt-Steinbachern, sie sind nicht mehr unter uns, in dieser Sache ergab: Man betete, dass die Soldaten den Krieg gesund überleben mögen. Kriegsverherrlichende Worte von der Kanzel hätte es nicht gegeben. Aus dem Buch „Die Kirchen in Steinbach/Taunus“, Seite 442: 1910 bis 1920 Konrad Frank, Pfarrer, aus Maar, 1920 pensioniert, er starb 1930 in Darmstadt; richtete 1911 die Steinbacher Volksbibliothek ein. Aus dem gleichen Buch auf Seite 189: „Der 1. Weltkrieg beginnt wohl auch das richtige Dorfleben zu verändern, und die 'kleinen Jungen' auf dem Konfirmandenbild von 1912 bereiten sich auf die Einberufung zum Heeresdienst vor.“ In der Schule hatte sich Patriotismus stark „eingeschlichen“, war er doch eines der wichtigsten Erziehungsziele der Kaiserzeit (nicht nur zu dieser Zeit). „Der Soldat rückte immer mehr in den Mittelpunkt des öffentlichen Lebens.“ (Dr. Fritz Krause, in 1200 Jahre Steinbach). Ein „Begeisterungsgedicht“: „Wenn größer ich und stärker bin, / dann geh ich zu dem Kaiser hin. / Und bitte ihn von Herzen sehr, / um einen Platz in seinem Heer. / Dann krieg ich einen Waffenrock / und ein Gewehr mit Ladestock. / Auch wird ein Säbel mir geschenkt / und an den weißen Gurt gehängt.“ (Anmerkung: Zur wilhelminischen Zeit

gab's fürs Gewehr den Ladestock nicht mehr.) Am Ende des 1. Weltkrieges: 29 gefallene Steinbacher. Angaben über Vermisste sind nicht vorhanden. Zurück wieder zum Thema. „Kirche und Erster Weltkrieg“. Aktuell derzeit ist der Rückblick in die Zeit des 1. Weltkrieges. Da war in der TZ vom 28.08.2014 zu lesen: „Segne die deutsche Kriegsmacht. – Die Kirchen marschierten im Gleichschritt mit Kaiser und Oberbefehlshabern im 1. Weltkrieg.“ So eine Übertitelung mag man als aufreißerisch bezeichnen, jedoch dieser „Blickfang“ führt zu dem lesenswerten Artikel von Johannes Laubach. Der Kaiser befahl – der Limburger Bischof Augustinus Kilian sprach zu den Soldaten. „Kilian ist von der Notwendigkeit des Krieges überzeugt und fordert in seinen Hirtenbriefen und Predigten zum Durchhalten auf.“ Was war das für ein Gottesmann?! Bischof Kilian schreibt in seinem Hirtenbrief zum Weihnachtsfest 1914: „... vom Krieg als eine von Gott auferlegte Strafe.“ (Welche Strafe?) Auch die evangelische Seite hatte entsprechende Worte parat. Man segnete Waffen – für mich unbegreiflich. Krieg – Christian Morgenstern (1871 – 1914) fand diese Worte über ihn: „Einen Krieg beginnen heißt nichts weiter als einen Knoten zerhauen, statt ihn aufzulösen.“ **Hans Pulver**

vhs Hochtaunus

Hier sind Kinder in guten Händen

Hochtaunus Mit einer feierlichen Zertifikatsübergabe am 14. Oktober schlossen sieben Tagesmütter und erstmals auch ein Tagesvater ihre 6-monatige Ausbildung zur zertifizierten Tagespflegekraft an der vhs Hochtaunus ab. Reinhard Hentzel-Wagner, stellvertretender Fachbereichsleiter des Kreises und Auftraggeber dieser Weiterbildungsmaßnahmen, u. Carsten Koehnen, Leiter der Volkshochschule Hochtaunus, ließen es sich nicht nehmen, den glücklichen Absolventinnen und einem Absolventen höchst-

persönlich ihre Bundeszertifikate auszuhändigen und herzlich zu gratulieren. Immer mehr Tagespflegekräfte entschließen sich zur einer fachlich fundierten Ausbildung und streben die sogenannte Bundeszertifizierung des Bundesverbandes für Kindertagespflege an. So auch im Hochtaunuskreis. Der Jugendhilfeträger im Hochtaunus beauftragte deshalb erneut die vhs Hochtaunus mit dieser Ausbildung. Die Teilnehmerinnen aus dem gesamten Hochtaunuskreis starteten im Februar 2014 mit der Ausbildung und bereiten sich ein halbes Jahr lang auf ihre abschließende Prüfung vor. Viel Zeit und Fleiß sowie großes persönliches Engagement stekten die Teilnehmer/innen in ihre berufliche Weiterbildung. Hier wurden unterschiedlichste pädagogische und psychologische Themen, aber auch gesundheitliche und medizinische Aspekte sowie versicherungsrechtliche Fragen behandelt. Im Juli fand dann die offizielle Abschlussprüfung statt. Das hohe fachliche Niveau von Kindertagespflegekräften, das diese Ausbildung garantiert, liegt dem Hochtaunuskreis als Auftraggeber und der vhs Hochtaunus sehr am Herzen. „Tagespflege bedeutet schließlich sehr viel mehr, als die Kinder einfach irgendwo unterzubringen. Es ist gut zu wissen, dass Tagespflegekräfte auch die Förderung der kindlichen Entwicklung in ihrer Verantwortung sehen und Eltern hierbei qualifiziert mit Rat und Tat unterstützen können“, so Koehnen. Die Lehrgangsführerin Karin Jörges freut sich, dass die Qualifizierungsmaßnahmen im Hochtaunuskreis regen Zuspruch erfahren und die Teilnehmer stets mit Feuereifer bei der Sache sind. **Doris Schrammen**



Frauenstammtisch in Steinbach

Frauenstammtisch am 4. Nov., Ile de Ré
 Der nächste Frauenstammtisch findet am 4.11.2014, um 19 Uhr, im Restaurant „Ile-de-Re“, Eschborner Str. 2 statt. **Helga Kaddatz**

Einladung *Gabi's* Haarstudio Hair Trends für klein und groß

Sehr verehrte Kundschaft,
 seit Dezember 2013 befinde ich mich in meinem
 neuen Friseursalon an der Eschborner Straße 4.
 Es ist Zeit für eine

Einweihungs- und Kennenlernfeier **Gabi's Haarstudio**

lädt Sie gerne ein für Sonntag, den 9. November 2014,
 von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 zu Sekt und kleinen Leckereien

Ich würde mich sehr darüber freuen,
 Sie als meine Gäste begrüßen zu dürfen.

Ihre Gabriele Bubbico

GABI'S HAARSTUDIO, Inb. Gabriele Bubbico,
 Telefon: 0 61 71 - 7 68 80 · Eschborner Straße 4

Traumbäder
 zu Internetpreisen!
BIS ZU 60% Badausstellung
 auf alle BAD-Marken! mehr als 500m²
Badsanierung
 komplett ab 9.950,-€
iceprice.com Camp-Phönix-Park · Eschborn · Katharina-Paulus-Str. 5
 Mo-Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr · Sa.: 10:00 - 15:00 Uhr

BOBBI ALTHAUS
 Schreibwaren - Büroartikel - Schulbedarf
 Biom. Paßbilder - Stempel auf Bestellung
 Texterfassung - Hermes-Paket-Shop
 Schuh-Reparatur-Service

FÜR St. MARTIN Lampions + Laternenstäbe Versch. DRACHEN

Bahnstr. 3 · 61449 Steinbach · Tel. 06171-981983
 E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar

Boris Jatho
 Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 0 61 71-75001, Fax: 0 61 71-8 60 47,
 E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Sie erreichen unsere Kanzlei in der Bahnstraße, wie gewohnt zu Fuß oder mit dem Auto, trotz Umleitung.

Die Blutspende-Termine für das Jahr 2015

26. JANUAR
20. APRIL
13. JULI
5. OKTOBER

Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt

Bunter Kultur-Herbst in der Bildungsstätte Volkshochschule Hochtaunus und IG BAU präsentieren zum 21. Mal „Kultur vor Ort“

Nachdem die VHS und die Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt im vergangenen Jahr stolz das 20-jährige Jubiläum ihrer gemeinsam veranstalteten Reihe „Kultur vor Ort“ feiern konnten, haben sich beide Institutionen daran gemacht, auch für den Herbst 2014 ein buntes und abwechslungsreiches Kultur-Programm zusammenzustellen. Diesmal ballen sich alle vier Termine im November.

Los geht's am **Dienstag, 4. November 2014** mit einer Ausstellungseröffnung: **„Ein- Zwei- Dreiteiler“** lautet der Titel der mittlerweile vierten Gruppenausstellung der Ex-Schülerinnen und Freundinnen der verstorbenen Künstlerin Elisabeth Reichert. Zu sehen sind eine vielfältige Auswahl an Arbeiten in unterschiedlichsten Techniken und Stilen. Gemeinsame Klammer der Werke ist wie schon in den vorigen Jahren die Fantasie sowie die Abwechslung und Experimentierlust der Ausstellenden. Gezeigt werden Arbeiten von Brigitte Ballé, Ute Baunach, Carola Biermann, Irene Bleimann, Jytte Craggs, Renate Daume, Hannelore Gronenberg und Doris Schreiber. Der Leiter der VHS Hochtaunus Carsten Koehnen eröffnet am 4. November um 19:30 Uhr die Ausstellung in den Räumen der Bildungsstätte Steinbach, Carola Biermann führt thematisch in das selbst gestellte Thema ein, die ausstellenden Künstlerinnen sind alle anwesend – wie immer eine gute Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu fachsimpeln. Die Ausstellung läuft bis zum 20. Dezember 2014 und ist jeweils zugänglich Mo. – Do., 8:00 – 18:00 Uhr sowie Fr., 8:00 – 16:00 Uhr (Besuche am Wochenende nach telefonischer Vereinbarung möglich – Tel. 06171 – 702-0). Die Veranstalter freuen sich, endlich wieder einmal **Kabarett** im Rahmen der Reihe „Kultur vor Ort“ präsentieren zu können: **Am Mittwoch, 26. November 2014** kommt der aus dem Fernsehen bekannte **Kabarettist Hubertus Burghardt** mit seinem Programm „Sex in der Krise“ in die Bildungsstätte (Beginn 19:30 Uhr, Eintritt frei). Worum geht's da, fragen Sie? Steckt der Sex in der Krise und bedarf des Rettungsschirms – oder aber macht er in der Krise weniger/mehr Spaß? Erste Hinweise hierzu demnächst in der „Steinbacher Information“ - echte Antworten und Hilfestellungen dann live am 26. November in der Bildungsstätte. Außerdem im Programm: **Paddy Schmidt will be back!**

Am Dienstag, 18. November kommt der irischste und gleichzeitig schottischste Neu-Isenburger überhaupt mit Gitarre, Mundharmonika und – toi, toi, toi – Dudelsack zurück in die Bildungsstätte der IG BAU am Ende der Waldstraße (Beginn 19:30 Uhr, Eintritt frei). Und natürlich bietet auch der **Kunst-Pädagoge Heinz Schmitt** wieder seine geschätzte und beliebte Wochenendwerkstatt an - diesmal zum Thema „Was ist Kunst? Was ist real? Was ist normal? Was ist krank?“ (Fr., 15.11., 18:00 – 20:30 Uhr und Sa., 16.11., 11:00 – 18:00 Uhr. Anmeldung bei der VHS erforderlich: Tel. 06171 – 5848-0). Weitere Infos zu „Kultur vor Ort“ sowie Berichte demnächst hier. Seien Sie dabei – herzlich willkommen! **Burghard Much**



▲ Irene Bleimann



▲ Doris Schreiber



▲ Doris Schreiber



▲ Paddy Schmidt



▲ Hubertus Burghardt

Stadt Steinbach

Energieberatung im Backhaus

Interessierte können sich in der Regel jeweils am ersten Montag eines Monats in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Trauzimmer des Steinbacher Backhauses, Kirchgasse 1, kostenlos von dem Steinbacher Energieberater und Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann informieren und über Möglichkeiten der Energieeinsparung u. -gewinnung beraten lassen.

Die nächsten Termine für 2014: Mo., 3. Nov., Mo., 1. Dez.

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Tanus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Marschner

ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister



Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

KYOCERA SUPPORT CENTER



WWW.OFFICE-SYSTEMS-TRADING.DE

TuS Steinbach - Wandern

10. Wanderung 2014 - Kühkopf

Kühkopf - Wo Vater Rhein Mutter Natur umarmt
78 (achtundsiebzig) Wanderfüße bzw. deren 39 Besitzerinnen und Besitzer hatten sich zu dieser besonderen Wanderung angemeldet. 17 (siebzehn Fittes) starteten pünktlich um 8:23 Uhr ab Bahnhof Steinbach/Weißkirchen um 09:43 Uhr den Wanderstartpunkt Stockstadt zu erreichen. 22 (zweiuundzwanzig Freudige) folgten mit einer Stunde Verzögerung nach. Natur pur erwartete die Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. mit ihren Gästen obwohl das Wetter nicht so optimal zeigte. Hochluftfeuchtig aber Gott sei dank nicht regennass. Es waren Wege durch das grüne Herz des Europa-Reservats Kühkopf-Knoblochsau. Ganz naturnah und zudem ganz entspannt kamen wir hier ohne großes Auf und Ab auf zum größten Teil gut befestigten Wegen voran. Wasserbaudirektor Claus Kröhnke lies anno 1827-1829 durch diverse Durchstiche den Flusslauf begradigen. Im Laufe der Jahre wusch der Rhein sich sein eigenes Flussbett aus, zu einer heute stattlichen Breite von fast 300 Metern. Und damit war der „Kühkopf“ geschaffen. Kühkopf? Ne, hat nix mit dem Kopf einer Kuh zu tun sondern weißt auf das hochherrschaftliche Terrain eines „künc“ = altgermanisch für König hin. Das Europa-Reservat Kühkopf-Knoblochsau ist mit 2.440 Hektar (24,4 Millionen m2) das größte Naturschutzgebiet in Hessen, das Gebiet wurde am 20. März 1952 unter Naturschutz gestellt. Mittlerweile trägt es das Prädikat „Europareservat“ und ist durch die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU zusätzlich geschützt. Nachdem vom Bahnhof Stockstadt kommend die Brück über den „Altrhein“ überquert war, ging es in den „Dschungel“. Links und rechts sind hohe Bäume mit langen Lianen zu erkennen und hinter der Baumflucht blitzten immer wieder riesige Röhrriehfelder hervor. Dem Weg folgend gelangen wir zum „neuen Rhein“ an dessen Ufer Kies, vermischt mit abertausenden kleinen Muscheln, anzutreffen sind. Hier rasteten die TuSerinnen und TuSer und verfolgten den Flussverkehr der vorbeifah-

renden Tanker und Lastkähne aus unseren Anrainerstaaten. Nach der kurzen Stärkung ging es weiter flussabwärts am Uferweg entlang um diesen, nach dem nicht mehr in Betrieb befindlichen Fährenanlegepunkt, zu verlassen. Nach dem Schlagbaum folgten wir einem schmalen Saumpfad und gelangten schließlich zu einem Hochstand von dem man einen guten Blick zur Schwedensäule auf der Knoblochsau hatte. Auf dem nun weiter vor uns befindlichen Weg Richtung Infocenter Kühkopf konnte man an den Streuobstwiesen noch den Restbestand ehemaliger Bewirtschaftung erkennen. Ja, und wie auf die Sekunde genau – so wie geplant, anvisiert und abgesprochen trafen im Hofgut Guntershausen (Infocenter) die Freudigen mit den Fittes zusammen. Ein Timing der Extraklasse von Sabine, Klaus, Karin und Sigrid die Vorwanderer, Austüfller und Organisatoren dieser Tour Natur. Fittes 18,425 km und Freudige 9,835 Kilometer, bei planem Geländeprofil, hatten die TuS-Wanderinnen und -Wanderer und deren Gäste mal wieder in Bewegung gebracht. Langsam knurrte bei der/dem Einzelnen der Magen und so hieß es den letzten angenehmen Teil der Wandertour in Angriff zu nehmen: Einkehrschwung in die Speisegaststätte Altrheinhalle. Zwischendurch, nachdem durch die „Atzung“ etwas Ruhe eingekehrt war, bedankte sich Jochem ganz, ganz herzlich bei den Tourvorbereitungsakteurinnen und -akteuren, welches von den fast vierzig Tourteilnehmern durch großen Applaus bestätigt wurde. Nun war es nicht mehr weit bis zum Bahnhof um mit dem Regionalexpress gen Heimat zu fahren. Und in den Köpfen war zu erkennen: „Wo Vater Rhein und Mutter Natur sich geben einen Kuss... da waren wir gewesen, wir von der TuS. Interesse auch einmal mit den TuS-Wanderinnen und -Wanderern mitzuwandern? Bitteschön: Nächste Wanderung mit Danièle und Harald am Sonntag, 09. November 2014, Rheingau – Eltville, Raenthal, Kiedrich. (Kompletter Bericht+Bilder unter www.tus-steinbach.de)

Jochem Entzertho



SPD Steinbach - Jusos

Wechsel an der Steinbacher Juso-Spitze



Jusos wählen Ioannis Taktakis zum neuen Sprecher

Kürzlich haben die Steinbacher Jusos einen neuen Vorstand gewählt. Nach fünf erfolgreichen Jahren trat der bisherige Sprecher Moritz Kletzka nicht erneut zur Wahl an. Kletzka begründete dies mit der aktuellen beruflichen Belastung. Er wolle sich stattdessen voll auf seine Arbeit als Stadtverordneter konzentrieren und sich zukünftig neuen politischen Zielen widmen!

Nachfolger von Kletzka wird der bisherige Stellvertreter der Jusos, Ioannis Taktakis, er ist 22 Jahre alt und studiert Wirtschaftswissenschaften und Englisch an der Goethe-Universität Frankfurt. Sein Stellvertreter bleibt Julian Gräser. Die Kasse verwaltet weiterhin der Sprecher der Jusos Hochtaunus Holger Hertel. Komplettiert wird der Vorstand durch Tim Nüchter. Taktakis freut sich auf seine Aufgaben als neuer Chef und sucht die Herausforderung. Wir haben uns für die Vereine stark gemacht, erst kürzlich spendeten unsere Mitglieder dem FSV Steinbach 200 Euro zum Bau des neuen Kunstrasenplatzes. Wir haben bei der letzten Kommunalwahl die Stadt aufgemischt und sind seither mit drei Vertretern im Stadtparlament vertreten und haben dadurch die SPD zur jüngsten Fraktion der Stadt gemacht. Ausserdem haben wir uns auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt etabliert. Dies alles gilt es weiterzuführen um weiterhin Ansprechpartner für Steinbachs Jugend sein zu können.“ Um dies zu tun, benötigen die Jusos Deine Hilfe. Schreib uns auf Facebook oder komm zu unserer nächsten Sitzung am 06.11.2014, um 19:00 in die Altkönighalle. Wir freuen uns auf Dich! www.jusos-steinbach.de **Der Vorstand**



weiterzuführen um weiterhin Ansprechpartner für Steinbachs Jugend sein zu können.“ Um dies zu tun, benötigen die Jusos Deine Hilfe. Schreib uns auf Facebook oder komm zu unserer nächsten Sitzung am 06.11.2014, um 19:00 in die Altkönighalle. Wir freuen uns auf Dich! www.jusos-steinbach.de **Der Vorstand**





Cüneyt Emir – ein neuer Steinbacher!

Am 20.07.2014 kam Cüneyt Emir in Frankfurt am Main zur Welt. Für die Eltern Selver und Nail Karaahmet ist Sohn Cüneyt Emir das erste Kind. Frau Karaahmet ist in Österreich geboren und aufgewachsen, ihr Mann ist gebürtiger Frankfurter. Seit 2004 ist Steinbach (Taunus) für das Paar zur neuen Heimat geworden. Am 01.10.2014 besuchte Bürgermeister Dr. Stefan Naas Familie Karaahmet und überbrachte die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus). Mitgebracht hatte der Rathauschef auch einige Willkommensgeschenke sowie die Babymappe der Stadt Steinbach (Taunus) mit vielen nützlichen Informationen für die Eltern.

Frauenstammtisch in Steinbach

Frauenstammtisch am 4. Nov., Ile de Ré

Der nächste Frauenstammtisch findet am 4.11.2014, um 19 Uhr, im Restaurant „Ile-de-Re“, Eschborner Str. 2 statt. **Helga Kaddatz**

Steinbacher Werkstattkreis

Steinbacher Werkstattkreis – Jahres-Ausstellung ab 7. November 2014

Vernissage: Freitag, 7. Nov. 2014, um 19.30 Uhr, in der Seniorenwohnanlage in SteinbachTs., Kronberger Str. 2



Die diesjährige Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises wird in der Seniorenwohnanlage (Kronberger Str. 2) präsentiert. Wir freuen uns, dass wir in diesem Herbst dort ausstellen können. Es werden unterschiedliche Interpretationen zum Thema „Mensch und Natur“ zu sehen sein. Außerdem wird eine Vielfalt von malerischen Ausdrucksformen zu anderen Themen gezeigt. Bürgermeister Dr. Stefan Naas wird in Anwesenheit der Künstlerinnen und Künstler die

ER + SIE Steinbach

Herbstausflug von „ER + SIE“



Jasmin Katharina Sofie hat das Licht der Welt erblickt

In Bad Soden kam am 10.05.2014 Jasmin Katharina Sofie Preis als drittes Kind von Melanie und Matthias Preis zur Welt. Mutter Melanie Preis, die seit Geburt in Steinbach lebt, wohnt seit 1998 zusammen mit ihrer Familie in der Taunusstadt. Am 23.09.2014 war Frau Preis mit ihren Kindern bei Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbrachte und einige Willkommensgeschenke wie Babyflasche und Lätzchen sowie die Babymappe der Stadt Steinbach (Ts.) mit vielen nützlichen Informationen überreichte.

„die brücke“ Steinbach

Internet-Kurs der „brücke“ Steinbach

Die Bürgerselbsthilfe die „brücke“ Steinbach bietet den Internet-Kurs „Tschüss Google – andere Suchmaschinen“ an. Der Kurs dauert 3 Stunden und findet am Dienstag, den 4. November 2014 von 18:00 bis 21:00 Uhr statt. Es können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Es gibt drei PC Arbeitsplätze. Außerdem können zwei Interessierte mit eigenem Notebook teilnehmen. Voraussetzung ist, dass auf den Notebooks das Betriebssystem Windows 7 installiert ist. In jedem Fall ist eine persönliche Anmeldung im brücke-Büro, Hessenring 24 (Seiteneingang), dienstags zwischen 10:30 u. 12:00 Uhr oder mittwochs zwischen 11:00 und 12:30 Uhr erforderlich.

Aktuelle Termine: „brücke“-Frühstück: 29.Okt., 5., 12.Nov., Spieleabend: 27. Okt., 10.Nov., Sonntags-Nachmittagskaffee: 2.Nov., „brücke“-Telefon: 98 18 00; Mo –Fr 8:00 bis 10:00 Uhr.



Ausstellung am Freitag, 7. November 2014 um 19.30 in der Seniorenwohnanlage eröffnen. Bis Sonntag, 16. Nov. 2014 kann die Ausstellung zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden: Montag bis Samstag : 16 – 19 Uhr und Sonntag: 11 – 18 Uhr Über Besuche freuen sich die Ausstellenden: Yüksel Akpinar, Franziska Bank, Irene Bleimann, Wolfgang Falk, Renate Götz, Horst Käse, Irene Klimpel, Manfred Ludwig, Dr. Harald Tschakert.

Karosserie Fachbetrieb

RW Autoprofis www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

AUTOGLAS Sofortreinbau

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

AUTO CHECK

Er würde auch nicht jeden an Ihr Auto lassen...

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@tuning@t-online.de

Ihre IMMOBILIE verdient den BESTEN PREIS

Verkaufen und noch Wohnen bleiben. Wie das geht, verraten wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Produktmanager sucht Hausanwesen für 4 Personen ab 150 m² Wfl. bis zu KP 920.000 € ab 8/2014

Ärztlicher Klinikdirektor sucht Haus oder Großwohnung zum Kauf ab 140 m² Wfl. bis € 850.000

Japanisches Bankhaus sucht für Mitarbeiter RH* DHH* ETW zum Kauf im Rhein-Main-Gebiet

Handwerker / Barzahler kauft Häuser – auch mit Mietern und mit Baumängeln bis € 1,2 Mio.

Hochpreisgarantie bei Eigenkauf von MFH und baureifen Grundstücken.

Koreanischer Konzern sucht für Mitarbeiter Häuser und Wohnungen im MTK.

Was ist meine Immobilie wert? Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir ermitteln kostenfrei den realen Marktwert.

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHRT ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de | 06171. 58 400

Stadt Steinbach

Ca. 25 weitere Asylbewerber kommen nach Steinbach/Ts.

Der Flüchtlingsstrom nach Deutschland hält weiter an, so dass auch der Hochtaunuskreis weitere Asylbewerber aufnehmen und an die Städte und Gemeinden verteilen muss. Wie der Hochtaunuskreis dem Steinbacher Magistrat mitgeteilt hat, werden bis zum Jahresende circa 25 weitere Asylbewerber zugewiesen. Bislang leben bereits 25 Asylbewerber in Steinbach. Wie Bürgermeister Dr. Stefan Naas bekannt gibt, sind diese in der Obdachlosenunterkunft in der Sodener Straße 7 und in Zimmern und kleinen Wohnungen, die angemietet wurden, untergebracht. Da das Haus in der Sodener Straße bereits voll belegt ist, wird die Stadt Steinbach/Ts. weitere Unterkunftsmöglichkeiten prüfen müssen. „Wir planen einen Umbau des ehemaligen Jugendhauses in der Eschborner Str. 17 und werden darüber hinaus weitere Standorte und private Wohnungen in das Eigentum der Stadt akquirieren müssen“, so Steinbachs Rathauschef. Um auf die Zuweisung der Asylbewerber vorbereitet zu sein, hat die Stadtverwaltung bereits 18 Betten sowie Spinde für insgesamt 12.000 Euro angeschafft, die als überplanmäßige Ausgabe im Nachtrag für das Haushaltsjahr 2014 noch eingestellt werden müssen. Bei den in Steinbach lebenden Asylbewerbern handelt es sich bislang um allein-stehende Männer. Familien wurden Steinbach noch nicht zugewiesen.

Der Herbstausflug war abgesegnet, es kommt der Tag, ach je, es regnet. Das war bei uns jedoch sehr selten, drum woll'n wir nicht mit Petrus schelten. Doch sollte Gott uns vor bewahren, dass heute nicht die Züge fahren. Wer wollte schon nach Frankfurt biken, nur weil die Lokführer mal streiken? Zum Glück, für uns, die S-Bahn fuhr, bis abends einundzwanzig Uhr. So trafen wir auch pünktlich ein, zur Schiffchenfahrt ab Frankfurt/Main. Von Hauptwache zum Eisern Steg, war es nur ein kurzer Weg. Den schafften in Minuten schnelle, wir alle zu der Liegestelle, wo Schiffe warten auf die Scharen von Menschen, die mit ihnen fahren. Die einen, das kann man verstehen, wollen vom Schiff aus Frankfurt sehen. auch Offenbach eventuell, doch endet hier die Sehnsucht schnell. Denn diese Stadt blieb nur ein Keim, davor gesät wurd' Rumpenheim. Manche buchen läng're Strecken, um weitere Orte zu entdecken. Eventuell auch Seligenstadt, das allerhand zu bieten hat. Dazu gehört auch, wie kann's sein, unser „Er +Sie“ Verein! Die Dame, die uns dort geführt, war durch ihr Wissen schon gekürt. Im Klostergarten das Interesse, fanden nicht nur Kerbel, Kresse, was oftmals das Bedürfnis weckt, damit die „Grüne Soße“ schmeckt. Der Engel auf dem Kirchenturm, gebärdet sich ganz wild im Sturm. Wie immer stets der Wind auch weht, nach ihm sich auch der Engel dreht. Als sie auf diesen hingewiesen, hat es der Engel uns bewiesen. Doch strengen Führungen auch an, egal ob Frau oder beim Mann. Am Ende sagt man dann: „Ade“ und setzt sich gern in ein Café, bis irgendwer zur Uhr gesehen. Das heißt, jetzt zu dem Schiffchen gehen. Es fährt die ganze Sportlergilde zurück in heimische Gefilde und froh, dass wir es doch geschafft, bevor die Bahnen sind erschläft. Die steh'n ab einundzwanzig Uhr, da sind die Lokführer ganz stur. Bei uns hat jeder profitiert, der Tag war toll organisiert! Drum möchte ich jetzt „Danke“ sagen, an alle die zu beigetragen! Nur etwas fehlt in dem Gedicht: „Oft geregnet hat es nicht.“

TuS Steinbach - Gymnastik-Frauen

Besuch der TuS-Gymnastik-Damen in Steinbach-Hallenberg

Am 20.+21. September 2014 reisten 6 Damen der TuS Montags-Gymnastikgruppe unter Leitung von Gertrud Meier zum Partnerschaftstreffen mit den Turnschwestern der "Fitness für Frauen"-„FFf“ nach Steinbach-Hallenberg-Herges. Diese gelebte Partnerschaft besteht seit 1998. Die befreundeten Sportgruppen treffen sich alle zwei Jahre im Wechsel, mal in Steinbach/Taunus und in Steinbach-Hallenberg. Nach einer entspannten Bahnfahrt, die über Würzburg, Zella-Mehlis führte, kamen wir pünktlich in unserer Partnerstadt an. Dort erwarteten uns schon mit großer Freude und Herzlichkeit mit einem Begrüßungssekt die Turnschwestern des FFF.



Nach der Quartierunterbringung ging es zum gemeinsamen Treffen mit den Damen der FFF in den Heimathof in Steinbach-Hallenberg. Dort erwartete uns eine reichlich gedeckte Kaffeetafel mit super leckeren selbstgebackenen Kuchen. Marina Köllmann begrüßte uns noch einmal offiziell im Namen aller Turnschwestern. Auch wir richteten unsere herzlichsten Grüße von Bürgermeister Dr. Stefan Naas und vom Vorstand der Turn- und Spielvereinigung Steinbach, Herrn Stefan John, aus und die Wünsche für ein gutes Gelingen zum Partnerschaftstreffen und überreichten unsere Gastgeschenke. Veronika Jung, Museumsleiterin vom Heimat- und Metallhandwerksmuseum, begrüßte uns recht herzlich und erzählte uns von dem Werdegang und der Geschichte des Heimathofes und der historischen Korkenzieher- und Metallwerkstatt. In den Werkstätten konnten wir erleben, wie Nägel, Zangen und Korkenzieher seit Jahrhunderten hergestellt wurden und haben uns vor Ort einen Korkenzieher herstellen lassen. Ein schöner Bauerngarten mit der bunten Blumenpracht des Herbstes und ein Rundgang durch den Heimathof, in dem das Leben und Wohnen dargestellt wurde beendete unsere sehr lehrreiche und interessante Besichtigung. Nach einem ordentlichen Regenguss und Gewitter konnten wir unseren weiteren Rundgang durch Steinbach-Hallenberg wieder aufnehmen. Das Glockenhaus unterhalb der Hallenburg war das nächste Ziel. Dort begrüßte uns die Familie Hofmann in alter Mälzer Tracht, die uns die bewegte Geschichte des Hauses mit dem Glockenturm und der Silberglocke, welches in früheren Zeiten als Brauhaus, Hospital, Schule und vielen unterschiedlichen Verwendungsmöglichkeiten diente, mit sehr viel Liebe und Engagement, näher Mit Gedichten über das

Leben und die Sagen um das Haus, von der kleinen Tochter des Hauses einfühlsam und lebendig verfasst und von den Eltern vorgetragen endete unsere Besichtigung im Glockenhaus unterhalb der Hallenburg. Wir bedanken uns nochmal alle recht herzlich für die eindrucksvolle Erzählung von Familie Hofmann. Eine Besichtigung mit Führung durch die frühbarocke Kirche mit ihren 3 Emporen in Steinbach-Hallenberg war unser nächster Programmpunkt. Mit vielen Eindrücken von Steinbach-Hallenberg und Gemeinden ging unser Tages-Bildungsprogramm zu Ende. Nach einem kleinen Spaziergang ging es zur Stärkung zum Steinbacher Wirtshaus. Dort stärken wir uns mit leckeren Gerichten aus der Thüringer Küche und ein gemütlicher und lustiger Abend mit viel Gesprächen und Erinnerungen rundeten unseren ersten Besuchstag ab. Am Sonntagmorgen ging es nach einem guten Frühstück in der Gastfamilie mit den FFF nach Schmalkalden. Dort besuchten wir die „Viba-Nougat-Erlebniswelt und ließen uns verführen mit den leckeren Süßigkeiten und etwas Süßes für die Lieben daheim wurde natürlich auch eingekauft Durch die Anlagen der in nächsten Jahr stattfindende Landesgartenschau und einem Stadtrundgang durch das schmucke Fachwerkstädtchen Schmalkalden, fuhren wir wieder zurück nach Steinbach-Hallenberg. Im Café Ganter erwartete uns die Wirtin mit leckerem Kuchen und mit tollen Gesangseinlagen, die für gute, lustige Stimmung sorgte. So verging die Zeit wie im Fluge und der Abschied nahte. Es waren wie immer wieder wunderbare Stunden, die immer viel zu schnell vergehen und bedanken uns nochmal recht herzlich für die liebevolle Gastfreundschaft und freuen uns schon auf ein Wiedersehen in Steinbach/Taunus in 2 Jahren.

Gertrud Meier

TuS Steinbach - Handball

TuS-Handball: E-Jugend Derbysieger!

TSG Oberursel II - JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten 0:5
Unsere E-Jugend konnte auch im Spiel gegen den direkten Nachbarn aus Oberursel überzeugen. Obwohl sich das Team aus Oberursel mit zwei sehr starken Spielerinnen der eigenen E-Mädchen - die die Partie davor schon gespielt hatten - verstärkte, konnte unser Team dank der Ausgeglichenheit im Kader einen souveränen und deutlichen Sieg einfahren. Vom starken Torwart Joshua über die kämpferische und trotzdem sehr faire Abwehr bis hin zum treffsicheren Angriff stimmte bei dieser Partie alles. Sogar den in der E-Jugend neu eingeführten Penalty (statt 7m-Strafwurf) konnte Kevin erfolgreich abschließen. Der jetzt erreichte 2. Tabellenplatz ist zwar nur eine Momentaufnahme, zeigt aber, dass wir eine prima Truppe zusammen bekommen haben. Es spielten: Joshua Kron (TW), Jessica Erb (3), Sabrina Erb (1), Tyler Schoeman (3), Sarah Rodenhäuser, Jasper Neumann (1), Kevin Weidmann (4/1), Lena Marie Döge (1), Mia Hadziabdic (1), Niko Erhard (1), Mathis Bock (1).

**TuS-Handball: E-Jugend macht "tolles Spiel"!**

JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten - JSG Gonzenheim/Ober-Eschbach II 5:0
Gegen das neugegründete Team der Gäste zeigte unsere Mannschaft eine großartige Leistung. Bereits in der ersten Hälfte konnte sich jede/r Spieler/in in die Torschützenliste eintragen und auch das Abwehrverhalten unseres Teams war einwandfrei. Im gesamten Spiel war unser Team den überforderten Gästen in allen Belangen überlegen. Ein sehr gutes Spiel auch von Mathis, der erstmalig im Punktspiel dabei war und gleich einige sehenswerte Treffer beisteuerte. Es spielten: Joshua Kron (TW), Jessica Erb (3), Sabrina Erb (2), Tyler Schoeman (2), Jasper Neumann (1), Kevin Weidmann (7), Lena Marie Döge (2), Mia Hadziabdic (3), Mathis Bock (4), Niko Erhard (1)

Oliver Rodenhäuser

TuS Handball-Frauen 1 erfolgreich!

FSG Sulzb./Steinb./Kronb. I - Seulberg 24:18 (7:10)
Der Sieg ist auf Grund der besseren zweiten Halbzeit verdient. Die ersten Minuten hat die FSG völlig verpennt (0:2 nach 7. min). Die Mannschaft fing sich jedoch und ging nach besseren zehn Minuten mit 4:2 in Führung. Danach ging nichts mehr und so konnten sich die Gäste auf 4:9 absetzen und gingen mit einer drei Tore Führung in die Halbzeit. Nach der Halbzeit stand eine ganz andere FSG auf dem Feld und bog das Spiel zum 17:12 in der 45. Minute um. Nun ließ sich die FSG den Sieg nicht mehr aus der Hand nehmen und setzte sich zum 22:15 in der 55. Minute ab. Dem Gegner ließ man nur noch wenig Chancen und jedes Tor musste sich gegen die FSG Abwehr hart erkämpft werden. "Heute haben wir zwei unterschiedliche Halbzeiten gesehen. Das Problem in der ersten Halbzeit war, dass zwar der Einsatz



REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter
Partner für
Verpackungslösungen

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen
Jalousien
Rollläden • Rolltore
Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67



Jalousien • Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung • Beratung
Verkauf • Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43



Jörg Eckert

Ihr Kundenberater vor Ort

Mobil: 0173 2609958

Tel.: 06196 46296

E-Mail:

joerg.eckert@kobold-
kundenberater.de

Kostenlose Durchsicht Ihres
VORWERK-Staubsaugers



Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen

Keine Hektik, wenn
dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO**KURT WALDREITER GmbH**Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)

Telefon 0 61 71 / 7 80 74

Telefax 0 61 71 / 7 80 75

mail: waldreiter@t-online.de

NEU! Besuchen Sie uns im Internet

www.waldreiter-weru.de

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)

Tel. 0 61 71 - 7 68 71

www.party-service-wittek.de

jeder Spielerin stimmte, aber nicht zusammen genutzt wurde. In der 2. Halbzeit klappte dies und so stand dann ein Team auf dem Feld. Trotz der guten 2. Hälfte können wir auf 60. Minuten gesehen mit der Leistung nicht zufrieden sein, wohl aber mit dem Einsatz." FSG 1: A. Müller + D. Fuchsberger je 6; K. Diener 4/3; S. Gaalova + M. Schneider je 3; L. Beetz 2; R. Varga 1; M. Masuch; D. Wingerter; im Tor K. Stamm + M. Fritz M. Egersdörfer + J. Schulze.

TuS Steinbach - Tischtennis

TT-Senioren-Team II holt den ersten Punkt!



Die bisher so arg gebeutelte **2. Mannschaft** der TuS Tischtennis mußte erneut mit zweifachem Ersatz bei der TSG Wehrheim II antreten. Der Auftakt konnte sich sehen lassen. Die 2:1 Führung nach den Doppeln baute Oliver Waltes mit seinem ersten Einzelsieg, später sollte noch ein weiterer hinzukommen, aus. Doch die Gastgeber konterten und mit 4 Siegen in Serie wechselte die Führung zum Zwischenstand von 5:3. Jetzt gelang den TuS Spielern eine kleine Serie. Ersatzmann Thomas Kirschall, Harald Feuerbach und eben Oliver sorgten für das 6:5 aus Steinbacher Sicht. Helmut Sandau und René Zeippert gingen genauso wie Michael Baginski an diesem Abend leer aus. Immerhin konnte Thomas mit dem nächsten Einzelerfolg das Schlußdoppel ins Spiel bringen. Hier vergeigten Harald und Oliver eine komfortable 2:0 Satzführung, behielten aber die Nerven und gewannen die Partie. Der Lohn . . . ein 8:8 und der erste Zähler in der 1. Kreisklasse.

Winfried Gerstner

Erster Zähler für das TT-Senioren-Team III



Mannschaftsführer Thomas Kirschall hat mit dem TT-Team den ersten Punkt ergattert.

Im Derby gegen den mit vielen alten Bekannten angereichten TV 1889 Weißkirchen IV konnte die Stammformation aufgeboten werden. Spannend ging es schon zu Beginn in den Doppeln los. Es sprang eine 2:1 Führung heraus - Thomas und Michael sowie Klaus und Erkant waren erfolgreich, eine 3:0 Führung hätte es sein können, da Wolfram List und Manfred Ecker eine unglückliche Niederlage einstecken mußten. Ähnlich ging es weiter. Nach dem 3:1 durch Wolfram, mußte sich Thomas mit 10:12 im letzten Satz geschlagen geben. Ständig wechselte die Führung, wobei Michal Baginski und Manfred Ecker ihre beiden Einzel abgaben, Klaus Beckmann 1:1 spielte und Erkant Özdemir 2 Siege verbuchte. Am Ende führten die Gäste mit 8:7 und das Schlußdoppel entschied über einen Punkt oder die Niederlage. Wolfram und Manfred revanchierten sich jedoch eindrucksvoll für die zum Auftakt erlittene Niederlage. Mit einem glatten 3:0 holten sie den ersehnten Punkt. Wie knapp es war zeigte später die Statistik. 8:8 Punkte - 30:30 Sätze und 555:549 Bälle - somit waren die Steinbacher eben doch die Kleinigkeit von 6 Bällen besser! So kann es weitergehen. . .

Winfried Gerstner

TuS Steinbach - Tischtennis

TuS - Tischtennis-Schüler "schlagen" Schülerinnen

In der Bezirksliga mußten die in dieser Saison bisher erfolgsvorwöhnten Jungs der TuS Tischtennis beim TTC Ober-Erlenbach III antreten. Dies wäre eigentlich auch nichts besonderes, doch diesmal schon. Im Erlenbacher Team stehen nämlich drei Schülerinnen und nur ein männlicher Vertreter. Da wollten sich die Jungs schon von der besten Seite zeigen, mußten aber ihre verletzt ausgefallene Nummer 3 Tobias Rau durch Luca Neumann ersetzen. Auch Mädels können richtig gut Tischtennis spielen und das bekamen Till Eichhöfer und Luca Neumann bei ihrer 1:3 Doppel-Niederlage zu spüren. Für den Ausgleich sorgten jedoch Tim Meindl und Nils Rau. Auch im Einzel war die Leistungsstärke der jungen Damen erkennbar. Nils mußte sich unerwartet in fünf Sätzen geschlagen geben ehe Tim, diesmal im Einzel, erneut ausgleichen konnte. Das gleiche Bild zeigte sich im hinteren Paarkreuz. Luca mußte sich der jungen Dame mit 2:3 beugen, Till glich aus. Den entscheidenden Durchbruch schaffte Tim, der nach einem 0:2 Satzrückstand das Spiel drehte und erstmals die TuS in Führung brachte. Nils legte mit einem sehr engen 3 Satz Erfolg nach, wobei jeder Satz erst in der Verlängerung gewonnen wurde. Till zeigte sich auch unfreiwillig "galant" und ließ den Anschluß zum 4:5 zu, doch Luca machte den Sack mit einem erstmals glatt gewonnenem Spiel "unter Männern" zu. Mit einiger Mühe konnten das "Mädels-Team geschlagen" werden . . . wenn das anders ausgegangen wäre . . .

Winfried Gerstner



TuS Steinbach

Weinlagenwanderung 2014 in Walluf

Weine und kulinarische Köstlichkeiten harmonierten
Trotz des nicht wie sonst so traumhaften TuS-Wetters haben es sich diesjährig 13 TuSserinnen und TuSser nicht nehmen lassen, dem Ruf des VGV Oberwalluf und dem Turnverein Oberwalluf 1908 e.V. folge zu leisten. Am Steinbacher Bahnhof war schon die gute Stimmung spürbar und als noch weitere sechs weinfreudige Wanderinnen und Wanderer - geschart um den ehemaligen Steinbacher Bürgermeisterkandidaten Michael Wolf - eintrafen, war die Neugier groß um zu erfahren wo dem Wein gefrönt wird. Und siehe da, es waren Steinbacher die zum Weinbergwanderfest nach Alsheim fuhren, wo der TuS-Wanderleiter Roland sie schon erwartete. Mit der Rheingaulinie - hält von Frankfurt Richtung Rheingau - nur zwei Mal und zwar in Höchst und Wiesbaden um danach auch nicht den kleinsten Weinort im Rheingau zu vergessen. Am Bahnhof in Niederwalluf angekommen erwartete die TuSserinnen und TuSser der Weinlagenwanderleiter Rainer Dörny - ein Wanderkollege vom Jochem - der dessen Koffer in Empfang nahm um nach dem Event zu einer einwöchigen, sog. HIT-Wanderung des HTV (Hessischer Turnverband) in die Eifel - startklar zu sein. Um 11:00 Uhr

starteten 150 illustre Weinwandergäste - mehr werden nicht mitgenommen. Vorher die üblichen Reden und auch die Weinkönigin mit zwei Weinprinzessinnen wollten mit von der Partie sein. Für die 13 Wanderinnen und Wanderer war es wieder einmal eine gelungene Bereicherung der sonst nicht so sehr im Vordergrund stehenden alkoholischen und kulinarischen Pausengestaltung. Allen die dabei waren hat es, wie auch in den vergangenen Jahren, sehr gut gefallen. Das Wetter war nicht so „berauschend“ um so mehr trug die Weinprobe an allen Ständen innerhalb der Wingerte zu gehobener Stimmung bei, je näher man dem Ende der Veranstaltung kam. Spätestens dort hatten bereits viele der TuS-Teilnehmer den Entschluss gefasst, sich auch im nächsten Jahr erneut an dieser rundum gelungenen Veranstaltung anzumelden, deren Zahl bekanntlich auf 150 Personen limitiert ist. Am Ende waren sich auch in diesem Jahr alle darin einig, dass sie einen genussvollen und erlebnisreichen Tag erlebt hatten. Und auf dem Heimweg mit der Rheingaulinie schwang in allen Köpfen der weinseligen TuS-Weinlagenwanderinnen und -wanderer noch nach Wein und Wandern mit der TuS . . . eins gehört zum Andern mit hohem Genuss.

Jochem Entzeroth



Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

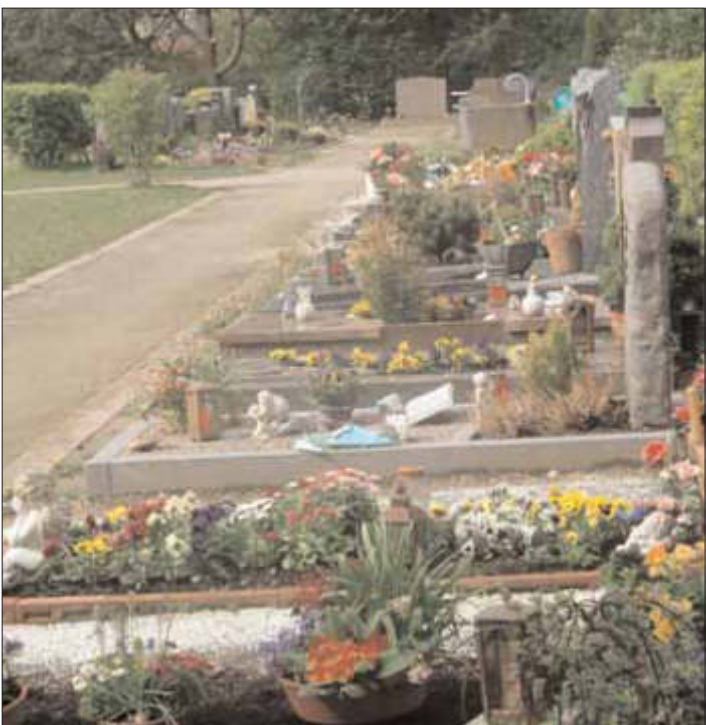
Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa - Berliner Str 7 - Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18
Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

Dr. Jörg Odewald - Am Schießberg 3 - Tel.: 7 24 77
www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 -18, Di 8 - 12 + 16 -19*, Mi 8 - 13
Do *7 - 11 + 15 - 18, Fr 8 - 13
Di *18 - 19 und Do 7 - 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenber · **Dr. Ursula Orth-Tannenber**
Taunusstrasse 1 - Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17
Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12
Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken,
61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20
Fax: 06172/14-1000, Tel.: 06172/14-0 oder bundesweit 116 117
Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettenungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112





*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.*

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Josef Merk
† 28.9.2014

Im Namen aller Angehörigen
Anneliese Merk

61449 Steinbach/Taunus, im Oktober 2014

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 6171 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des
deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

**Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag**

Gemeinde St. Bonifatius

Gemeindebüro

Untergasse 29 | 61449 Steinbach im Taunus
Telefon (06171) 71655 | Fax (06171) 981230
E-Mail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

kik&Co-Klamotten sind untragbar!
„Nadelstiche gegen die Ausbeutung“
Pfarrei St. Ursula und der Eine-Welt-Verein Oberursel zeigt Solidarität mit Textil-ArbeiterInnen. Von den Fairen Highlights dieses Jahres war dieses sicherlich das spektakulärste: Engagierte KatholikInnen und Mitglieder des Eine-Welt-Vereins wollten auf die dramatischen Ungerechtigkeiten aufmerksam machen, die unser übermäßiger Konsum an super-billiger Kleidung hervorruft: ArbeiterInnen in der weltweiten textilen Produktions-Kette bezahlen unsere Billigware oft mit dem Tode und leben nicht selten in extremer Armut. Eine gemeinsame Arbeitsgruppe von St. Ursula („Weltkirchliche Lebendigkeit“) und des Eine-Welt-Vereins demonstrierte unter dem Motto „Cool (für uns) aber tödlich (für die Näherinnen) - Nadelstiche gegen die Ausbeutung“ am Samstag in der Vorstadt von Oberursel. Eine Muskelkraft fordernde Nähmaschine erzeugte ein



schwarzes Band der Solidarität, das auf die Ausbeutung schlimmsten Ausmaßes aufmerksam machen und Veränderungen in unserem Kleidungskonsum anstoßen sollte. Um 5 vor 12 dann laute Ansagen, Pfiffe – und eine Gruppe von ca. 30 Menschen ging zu Boden – bedeckt von Pappschildern, die die Trümmer der Katastrophen-Fabrik in Bangladesch symbolisierten, unter denen im vergangenen Jahr 1229 Näherinnen zu Tode kamen und Hunderte verletzt wurden. Die Aktion klagte diese Firmen dafür an, dass die auf Druck der Öffentlichkeit zugesagten Entschädigungen an die Opfer bzw. deren Familien bis heute nicht ausgezahlt sind, obwohl diese keinerlei sonstige Versicherung haben. Ein Info-Stand informierte über weitere Skandale und die Ausbeutung der Produzierenden in der weltweiten Textilindustrie und im Baumwollanbau. Die marktmächtigen Unternehmen lassen für Hungerlöhne unter unzumutbaren Bedingungen und völlig unzureichenden Sicherheitsstandards produzieren, unter ihnen auch Kik, das mit einer Verkaufsstelle in Oberursel präsent ist. Die Aktionsgruppe zeigte aber auch



Alternativen auf, mit denen wir durch bewussteren Konsum gegensteuern können: Nicht bei kik&Co kaufen, weniger Kleidung kaufen und diese länger tragen, Second-Hand-Angebote nutzen, beim Kauf in jedem Fall nach den Produktionsbedingungen fragen, um das Problem im Bewusstsein der Modehäuser und der Öffentlichkeit wach zu halten. Und natürlich nach Möglichkeit fair gesiegelte Kleidung kaufen! Faire Siegel machen transparent, unter welchen Bedingungen die Kleidungsstücke erzeugt wurden – bessere Löhne und Arbeitszeiten, höhere Sicherheit, keine Kinderarbeit, möglichst umweltschonende Baumwollherzeugung etc. Und die Einhaltung dieser Kriterien wird unabhängig kontrolliert. Inzwischen gibt es vielfältige Mode-Angebote, die eines der anerkannten Siegel wie GOTS, fair wear, o.ä. tragen. Man muss nur einmal „Faire Mode“ im Internet-Browser eingeben und dann im reichhaltigen Angebot stöbern! Dass der Oberurseler Faire Herbst mit dieser und anderen Aktivitäten so fundiert informieren und sensibilisieren konnte, war nur möglich, weil sich einerseits Steinbacher und Oberurseler Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagieren und andererseits hochqualifizierte Organisationen recherchieren, die Fakten dazu aufarbeiten und Aktionsmaterial zur Verfügung stellen, so z.B. die Aktion Saubere Kleidung, die Christliche Initiative Romero, INKOTA, das Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen und andere. Starke Unterstützung erhielt die Aktion auch durch die Trommelgruppe des Alfred-Delp-Hauses / Oberursel, die einen mitreißenden Auftritt hinglegte. Und für einen freundlichen Abschluss sorgte das Früchtehaus, das eine reichhaltige Früchteschale für die Akteure spendierte!

Heidelberg einmal anders

Das war das Thema der Herbstfahrt des Teams Erwachsenenbildung. Ein erstes Ziel war die Römerstadt Ladenburg. Mit dem Stadtplan, der im Bus verteilt wurde, konnten die Teilnehmer die Stadt in Eigenregie erkunden. Um 11 Uhr ging es weiter in Richtung Heidelberg. Im Benediktinerstift Neuburg, oberhalb



Heidelbergs, wurden wir von Bruder Bruno erwartet. Er machte uns mit der Geschichte des Klosters bekannt und führte uns durch die renovierte Kirche. Anschließend konnten wir in der Klosterkammer zu Mittag essen. Danach stand eine Fahrt mit dem Schiff in die Heidelberger Altstadt auf dem Plan. Auch dort übernahm Bruder Bruno die Führung. Wir besuchten die berühmte Alte Aula und gingen von dort in den Studentenkarzer. Früher war es Ehrensache für einen Studenten, wenigstens einmal im Karzer gesessen zu haben. Die Wandmalereien, welche die Studenten dort hinterlassen haben, sind bemerkenswert. Wegen des Heidelberger Stadtfestes waren die Kirchen geschlossen, aber Bruder Bruno hat das durch seine interessanten und humorvollen Erklärungen wettgemacht. Alles in Allem war diese Fahrt wieder für alle Teilnehmer ein Erfolg. **Marga Meyer**

Dank an die Organisatoren

Kurz nachdem 2001 die drei Gemeinden St. Crutzen, St. Sebastian und St. Bonifatius zum „Pastoralen Raum Oberursel-Süd / Steinbach“ fusionierten, beschlossen auch die Leiter der Arbeitskreise „Erwachsenenbildung“ eine engere Kooperation. Fortan plante das Team Wolfgang Kaschek für Weißkirchen, Werner Bohris für Stierstadt und Ansgar Koschel bis 2004 und danach Marga Meyer für Steinbach gemeindeübergreifend die Ausflüge zu interessanten Orten christlicher Zeugnisse. Damit wurde die Fusion der drei Gemeinden auf diesem Tätigkeitsfeld frühzeitig und erfolgreich mit Leben erfüllt. Durchschnittlich nahmen ca. 50 Teilnehmer an den gut vorbereiteten, meist ganztägigen Fahrten teil. Die Herbstfahrt nach Heidelberg nach die 25. Fahrt, die von diesem Team organisiert wurde. Aus Altersgründen geben die drei Ehrenamtlichen nun ihre Leitungsaufgabe ab. Die Gemeinde St. Bonifatius dankt diesem Team ganz herzlich, insbesondere Frau Marga Meyer, für den langen und sehr engagierten Einsatz. **Winfried Becker**

BEX
IMMOBILIEN GmbH

Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

Ihre 1. Adresse für Immobilien

„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

DIREKT VOM BAUERN!
Edelobstverkauf beim Bauern Matthäus, Bornhohl 16

Tafeläpfel, Delba, roter Elstar, CoX Orange, Gala Royal, Rubinette, Berlepsch, Jonagold, roter Boskopp, viele andere Sorten unbehandelt

Viele andere Sorten unbehandelt:
Goldrenette, Kaiser Wilhelm, Nüsse, Birnen und Kartoffeln zu verkaufen.

Verkauf: Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

Reitschulzentrum Hardtwald
HARDTWALD BAD HOMBURG

Reitkurse

für Neu- und Wiedereinsteiger

Wollen Sie ausprobieren, ob Ihnen Reiten Spaß macht? **Einzelstunden und Schnupperkurse** für Erwachsene von Montag bis Freitag vormittags.

Oder wollen Sie Ihre bereits gesammelten Erfahrungen weiter ausbauen? Dann sind unsere **Wiedereinsteiger- und Fortgeschrittenkurse für Erwachsene** von Montag bis Freitag vormittags, donnerstagabends und samstagsvormittags genau das Richtige für Sie! Gleich anmelden:

Reitschulzentrum Hardtwald
Amalienschneise | 61350 Bad Homburg
Telefon: (0 61 72) 8 47 91 (Mo, Mi, Fr 15 - 18 Uhr)
www.reitschulzentrum-hardtwald.de
E-Mail: reitschulzentrum-hardtwald@tesonmail.de

Sonntag 02.11. 10.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst mit Taufen in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck und FaKir-Team)
Kollekte: Für die Notfallseelsorge

Sonntag 09.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lütke)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Freitag 24.10. 18.30 Uhr Folklore
Mittwoch 29.10. 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeneration
Donnerstag 30.10. 15.00 Uhr Seniorenkreis
Samstag 01.11. 09.30 Uhr Frauenfrühstück
Dienstag 04.11. 18.00 Uhr Probe Ghostpastors
20.00 Uhr Probe Kirchenchor in Niederhöchstadt

Mittwoch 05.11. 10.00 Uhr Frauenfrühstück
16.00 Uhr Spielkreis
19.00 Uhr Mittwochabendkreis
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Ev. St. Georgsgemeinde im Internet:
www.st-georgsgemeinde.de !

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach
Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg

Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus
Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421
Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)
Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:
Dienstag: 16.00-18.00 Uhr - Mittwoch 09.00-11.00 Uhr
Pfarramt: Tel. 7 16 55 - Fax: 98 12 30
eMail: reusch@kath-oberursel.de
st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
www.kath.oberursel.de

Kindergarten: Obergasse 68, T. 7 31 06
Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26.10. 09:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus)
MISSIO-Sonntag

Mittwoch, 29.10. 08:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)

Sonntag, 02.11. 09:30 Uhr Eucharistiefeier z. Hochfest mit Verstorbenenedenken (ev. Gemeindehaus)

Mittwoch, 05.11. 08:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)

Sonntag, 09.11. 09:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus), anschließend Gräbersegnung auf dem Steinbacher Friedhof (gegen 10.30)

VERANSTALTUNGEN:

Dienstag, 04.11. 20:00 Alle heilig? – Alle heilig! Ein Glaubensweg im Nov. (Gemeindezentrum St. Aureus u. Justina, Im Himmrich 3, Saal)

Dienstag, 04.11. 14:00 Treffen Gesprächskreis (ev. Gemeindehaus)

Mittwoch, 05.11. 15:00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius (ev. Gemeindehaus)

20:00 Uhr Vorbereitungstreffen ökumenische Kinderbibeltage 2015 (ev. Gemeindehaus)

Donnerstag, 06.11. 19:30 Uhr Ausschuss Mission – Entwicklung - Frieden (ev. Gemeindehaus)

Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

HIWWEISE:

- Vom 10.11. bis 18.11. sind sie unter der Woche jeden Abend um 19:00 Uhr zur ökumenischen Friedensandacht eingeladen.
- Informationelternabende zur Erstkommunion: Sie können einen Elternabend auswählen, der Ihnen vom Termin und Ort her am Besten zusagt. An allen Elternabenden erhalten Sie die gleichen Infos. An folgenden Tagen finden die Elternabende statt: **03.11.2014, 20:00 Uhr**, Pfarrheim St. Sebastian, St. Sebastian-Straße 2, Stierstadt
- 03.11.2014, 20:00 Uhr**, Gemeindezentrum St. Crutzen, Bischof Brand Str. 13, Weißkirchen
- 04.11.2014, 20:00 Uhr**, Pfarrheim-Hartmann-Haus, Altkönigstr. 26, Oberursel/ Altstadt
- 05.11.2014, 20:00 Uhr**, Hedwigsheim, Freiherr-vom-Stein-Straße 8a, Oberursel/Nord
- 05.11.2014, 20:00 Uhr**, Pfarrzentrum St. Aureus und Justina, Im Himmrich 3, Bommerheim
- 06.11.2014, 20:00 Uhr**, Pfarrheim Liebfrauen, Berliner Straße 63, Oberursel/Mitte

Das Gemeindebüro St. Bonifatius bleibt über die Herbstferien vom 20.10. bis zum 4.11. geschlossen

- Das Pfarrbüro befindet sich während der Bauphase in der Untergasse 29 (ehemaliges Büro der ökum. Diakoniestation) und ist unter der neuen Adresse und der alten Telefonnummer zu finden.

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach
Ihr PC-Fachmann

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES

Steinbach. **Hof-Flohmarkt in Steinbach/Ts., Altkönigstr. 23,** am Wochenende 1.+2. November 2014, von 9.00 bis 18.00 Uhr bei Familie Kiesel

Du bist von uns gegangen aber nicht aus unseren Herzen.
In Gedenken an meinen am 03. November 2013 verstorbenen Vater Gerd Breuer

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr
Kindertagesstätte „Regenbogen“
Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 26.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde